

WESENTLICHE ÄNDERUNGEN VOM CURRICULUM Politische und Empirische Ökonomik (idF WS25) ZUM CURRICULUM Economics (WS26)

§1 Gegenstand, Qualifikationsprofil und Relevanz des Studiums

Die größte Änderung in diesem Abschnitt ist die Umstellung von den zwei Schwerpunkten „Empirische Ökonomik“ oder „Politische Ökonomik“ zu einem einheitlichen Master „Economics“. Dabei wurden die Inhalte (Textbausteine) teilweise übernommen, teilweise konkreter formuliert.

§2 Allgemeine Bestimmungen

(1) Zulassungsvoraussetzungen

Die wesentlichste Änderung bezieht sich auf § 2 Abs. 1 Z 2, welche sich in weiterer Folge auch auf die § 2 Abs. 1 Z 3 und Z4 auswirkt. Die mindestens 40 ECTS-Anrechnungspunkte wurden auf 48 ECTS-Anrechnungspunkte angehoben, im Gegenzug wird mehr Spielraum hinsichtlich der zulässigen volkswirtschaftlichen Fächer gewährt. Diese Erhöhung soll ein ausreichendes Vorwissen von Studierenden mit Abschlüssen aus anderen Fachbereichen sicherstellen (Betriebswirtschaftslehre, Technische Mathematik etc.) sowie für Studierende aus interdisziplinären Studien (Umweltsystemwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften etc.) sicherstellen, ohne zu einschränkend zu sein bzgl. der erforderlichen ECTS aus einzelnen Fächern.

Die zweite Änderung betrifft die Änderung der Unterrichtssprache in § 2 Abs. 1 Z 5. Im Curriculum 25W wurde noch die deutsche und englische Sprache angeführt. Das wurde im neuen Curriculum angepasst – das Studium wird rein in englischer Sprache unterrichtet. Diese Änderung spiegelt die Realität besser wider.

§3 Aufbau und Gliederung des Studiums

Die Hauptänderungen ergeben sich durch den Wegfall der beiden Spezialisierungen, als Ersatz gibt es nun 2 Module Electives in Economics 1+2. Die Unterteilung in 2 Electives war aufgrund der zulässigen ECTS-Obergrenze je Modul erforderlich.

Um den Studierenden eine möglichst große Wahlfreiheit zu ermöglichen, wurden keine vorgefertigten ökonomischen Module definiert (wahlweise Vertiefungen Curriculum 25W) sondern die Studierenden können aus einem Katalog von 12 Lehrveranstaltungen wählen (6 Lehrveranstaltungen in drei Wahlmodulen D, E1, E2). Dies betrifft folgende Module aus dem Curriculum 25W:

Module aus dem Curriculum 25W	Module aus dem Curriculum 25W
Spezialisierung Politische Ökonomik (24 ECTS): 2 Module zu wählen <i>oder</i> Spezialisierung Empirische Ökonomik (24 ECTS): 2 Module zu wählen	
EEC.F/PEC.F Wohlfahrtssteigerndes Design institutioneller Rahmenbedingungen EEC.G/PEC.G Angewandte Umweltökonomik EEC.H Politische Ökonomik EEC.I Finanzwissenschaft EEC.J Institutionenökonomik PEC.H Wirtschaftstheorie und empirische Anwendungen PEC.I Quantitative Methoden: Vertiefung PEC.P Ökonomisches Wahlmodul	D Applied Economics (12 ECTS) E.1 Electives in Economics 1 (12 ECTS) E.1 Electives in Economics 1 (12 ECTS)

Analog sind auch Vertiefungen aus dem fakultären Angeboten an Masterstudien nicht mehr in vorgefertigte Modulen vorgegeben sondern können im Rahmen der freien Wahlfächer (Modul F) zusammengestellt werden. Dies betrifft folgende Module aus dem Curriculum 25W:

- Modul Institutionenökonomik
- Modul Finanzintermediation
- Modul Internationale Rechnungslegung und Besteuerung
- Modul Wirtschaftsgeschichte
- Modul Soziologie und Wissenschaftsphilosophie
- Modul Diversity und Gender

Es werden fünf Lehrveranstaltungen neu eingeführt, diese ersetzen Lehrveranstaltungen aus dem Curriculum 25W. Zudem wird eine Reihe von Veranstaltungen umbenannt und teilweise inhaltlich neu ausgerichtet. Diese Neuausrichtungen sind auf Grund von Neuberufungen und Pensionierungen erforderlich und reflektieren auch abgeleitete Verbesserungen aus der Erfahrung mit dem alten Curriculum und Wünschen der Studierenden.

Im Folgenden werden sämtliche neue LVs aufgelistet, jene LVs, bei denen sich lediglich der Name geändert hat, sowie alle LVs, die es im neuen Curriculum nicht mehr geben wird.

Neue Lehrveranstaltungen

LV neu	LV alt
Mathematics und Applied Statistics (3 KStd)	<u>Ersetzt 2 LVs:</u> Mathematics (3 KStd) und Statistics (3 KStd)
Climate Change Economics (2 KStd)	Angebot aus Master USW-CCST ersetzt SE Environmental Economics (2 KStd) <i>und</i> Empirical Research Project in Environmental Economics (2 KStd)
Advanced Environmental and Climate Policy (2 KStd)	
Topics in Economics (2 KStd)	<u>Ersetzt 3 LVs:</u> Politische Ökonomik aus einer Österreichischen/Schumpeterschen Perspektive (2 KStd) Angewandte Wirtschaftspolitik (2 KStd) Development Economics (2 KStd)
Economic Research and Writing Lab, SE, (2 KStd)	Zusammenlegung aller vier Seminare*: Finanzwissenschaft (2 KStd), Politische Ökonomik (2 KStd), Empirical Economics (2 KStd) und Environmental Economics (2 KStd)

*Diese Zusammenlegung erlaubt für mehr inhaltliche Flexibilität und die LV kann so jedes Semester angeboten werden. Damit inhaltliche Vielfalt erhalten und eine optimale Betreuung gewährleistet wird, ist eine Abhaltung in Team Teaching (2 Personen) möglich.

Lehrveranstaltung mit neuem Namen und neuer Ausrichtung

Begründung:

LV neu	LV alt
Mathematics und Applied Statistics (3 KStd)	<u>Ersetzt 2 LVs:</u> Mathematics (3 KStd) und Statistics (3 KStd)
Econometrics (3 KStd)	Microeconometrics (3 KStd)
Computational Economics (3 KStd)	Quantitative Methods in Economic Research (3 KStd)
Macroeconomics (3 KStd)	Macroeconomics and Growth (3 KStd)
Microeconomics (3 KStd)	Advanced Microeconomics (3 KStd)
Public Economics (3 KStd)	Public Economics, Social Choice and Normative Economics (3 KStd)
Economic Policy (3 KStd)	Angewandte Wirtschaftspolitik (3 KStd)
Information Economics and Economic Design (3 KStd)	Advanced Mechanism Design (3 KStd)
Advanced Public Economics (3 KStd)	Institutions, Incentives and Public Choice
Advanced Macroeconomics (3 KStd)	Advanced Macroeconomics: Selected Topics
Time Series Econometrics (3 KStd)	Macroeconometrics

Gestrichene Lehrveranstaltungen

- Politische Ökonomik aus einer Österreichischen/Schumpeterschen Perspektive (2 KStd)
- Development Economics (2 KStd)
- SE Environmental Economics (2 KStd)
- Empirical Research Project in Environmental Economics (wird weiterhin für USW-VWL angeboten, kann im Rahmen des freien Wahlfachs gewählt werden) (2 KStd)

Neue Fachprüfung: Defense of Master Thesis

Wie in vielen Masterstudien an der Universität Graz bereits üblich, wird nun auch im Masterstudium Economics eine Verteidigung der Masterarbeit eingeführt. Die Verteidigung soll zeigen, dass Studierende ihre Arbeit nicht nur verfasst haben, sondern deren Inhalt auch verstehen und erklären können. Außerdem bietet eine Verteidigung die Möglichkeit, eine Masterarbeit differenzierter bewerten zu können – es zählt nicht nur das schriftliche Produkt, sondern auch die Fähigkeit, es zu präsentieren, zu vertreten und einordnen zu können. Dies ist insbesondere auch auf Grund der verstärkten und verbesserten Verfügbarkeit von KI-Tools erforderlich. Der Ablauf der Verteidigung wird unter §5 Prüfungsordnung erklärt.